

# Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **21 (1895)**

Heft 21

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

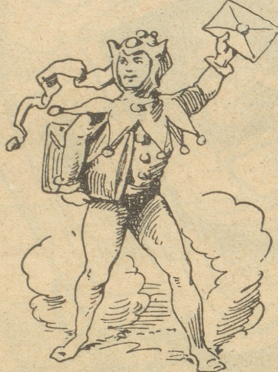
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Weib, wenn sie toll ist,  
 So ist sie verrückt;  
 Der Mann, wenn er voll ist,  
 So thut er verückt;  
 's ist Beides nie nutz und nie Gut's ist dabei.  
 Trink mäßig dein Schöpplein, so macht sie kein G'schrei!

Franklin benutzte bekanntlich einen Drachen als Blitzableiter. Sonst benutzen gewöhnlich die Drachen als Blitzableiter für ihre Frauen — ihre Ehemänner.

### Briefkasten der Redaktion.



**Z. i. Mr.** Das Siggische „Waterland“ entriestet sich über folgenden Satz im deutschen „Sport“: „... der Vorbeer, der dem „Deros“ in Epjoni und an der Seine geblüht, kann nimmer wellen und sei ihm auch jetzt auf das frühe Grab gelegt.“ Der Satz gilt einem Zuchthengst, und da das Thier jedenfalls ein sehr frommes gewesen, braucht man sich deshalb nicht alle Galle aus dem Leibe zu ärgern. Die Liebe thut Alles und duldet Alles. — **R. X. i. U.** Zur Verproviantirung der Alpen-Schutzhütten will man jetzt umfangreiche Versuche mit Suppenmudeln anstellen. Da werden die Klubisten wohl vorerst schwenkern müssen, bevor sie die Kraft haben, herunter zu steigen. — **Staatsmann.** Bescheidenheit ist keine Forderung der Moral, wohl aber der Lebensklugheit. — **S. F. i. T.** Weg damit, es gibt genug solche, die Geschenke machen und sogenannte Wohlthaten üben — bis zur Taktlosigkeit. — **Soz.** Ihre Behauptung, „die großen Ideen seien Stiftungen zur Unterstützung armer Verwandten“, beweist hinreichend, daß Sie gegen das Erbschaftssteuergesetz gestimmt

haben, denn Sie wollen sogar nehmen, wo noch gar Nichts ist. — **? i. W.** Warum sollte man denn keine Frühlingslieder singen, weil es ein Bißchen geschneit hat? Gerade zum Trost und die recht warm vorgetragen, wird das Extremopé des Winters verschmecken. — **Peter.** Nichts weiter; uns wollte nur bedünken, die beiden „Appizeller“ seien um die Ecke verschwunden, während sie noch mit einander im heftigen Disput lagen. — **X. Y.** Wir vernehmen aus ganz zuverlässiger Quelle, daß, wenn einmal die Linie Chur-Konstantinopel geichert ist und die Thalbahnen Bünden und Tessins kurfren, man dem Werke die Krone aufzusetzen gedenkt, mit einem Durchstich von Dissentis bis nach Bisp im St. Wallis. Der fa. 60 Kilometer lange Tunnel würde sich also mit dem Gotthardtunnel kreuzen, und dort würde eine großartige Kreuzungsstation mit allem Comfort der modernen Hotellerie angelegt. Der Ausführung des großartigen Projectes, ganz im Sinne und Geiste des in de siecle gelegen, dürfte eine ernstliche Schwierigkeit kaum entgegenstehen, da man vor Allem nichts mit den häßlichen Land-Expropriationen zu schaffen hätte. Ein herzliches „Glückauf“ mit dem Wunsche, das stolze Werk möchte am 1. Januar 2001 der Deffentlichkeit übergeben werden. — **H. i. Berl.** Besten Dank für den guten Willen. Die Entsetzungskur scheint schöne Fortschritte gemacht zu haben. — **Origenes.** Daß wir uns nie verstehen können! Ueber die „Wolle“ sprach sich der Briefkasten schon früher aus. — **R. i. Meh. Keb.** Wir begreifen Ihren Schmerz. Ein meterlanger St. Galler Schübling würde dort gewiß mit großer Freude bewillkommen, und wir würden Ihnen mit Vergnügen einen solchen senden, wäre nicht eine übergroße Bevölkerung für denselben bis zur Ankunft in dort zu befürchten. Schönen Gruß. — **E. H. i. B.** Ihrem Wunsch soll entsprechen werden. Die „Spieleereien“ sind etwas gewalthätig und nicht klar genug. — **Hrch der Wilde.** Haben Sie die letzte Zeile unseres Briefkastens noch nie gelesen? — **P. K. i. J.** Herzlichen Dank für die überaus schmeichelhafte Beurtheilung des armen Gedichtes. Wenn uns einmal die Begeisterung so packte, müßte sie auch durch die Druckerpresse verkündet werden, früher oder später. Schöne Grüsse. — **N. N.** Legen Sie diese Verse gut über Pfingsten an die Sonne, vielleicht kommt dann der nöthige Geist über dieselben. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Feines Maageschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.  
**J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (51c)

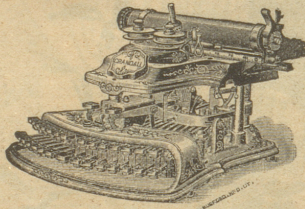
**Humoristikum.** Schweizer. Zeitschrift. Jährlich Fr. 2. 50. Musterhefte liefert Journal-Expedition **E. Baumann in Herisau** (Appenzell). 52-6

Die General-Agentur der **William'schen Schreibmaschine** sucht tüchtige

### Vertreter

oder solide **Depositäre** in den Städten Bern, Basel und Zürich, oder einen **Generalvertreter** für die deutsche Schweiz. Offerten mit Referenzen, 14 Gd. Chêne, Lausanne. (H 6126 L) 59-2

### The Crandall Typewriter.



Die beste und billigste

### Schreibmaschine

### The Trypograph

Der beste **Vervielfältigungsapparat**  
 Einfache Manipulation 41-6  
 5000 Abzüge mit demselben Cliché von Schriftstücken, Noten, Zeichnungen etc.

Europäische Filiale: **Compagnie Industrielle, Genf.**

Agenten überall gesucht. Kataloge auf Verlangen.

### Kränkliche Kinder.

Herr **Dr. Henmann in Potsdam** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatozen wandte ich bisher in etwa 15 Fällen an bei Kindern von 1-6 Jahren. Alle Patienten nehmen das Präparat sehr gerne, bei keinem traten irgendwelche Störungen von Seiten des Verdauungsapparates auf, vielmehr habe ich gefunden, daß bei allen die vorhandene chronische Blutarmut bei Rhachitis, Strophulose, Bleichsucht in kürzester Zeit nach Verbrauch von 1-2 Flaschen geschwunden ist. Die Kinder bekamen guten Appetit, wurden munter und sehr kräftig. Ich bin so sehr mit dem Mittel zufrieden, daß ich in der Kinderpraxis bei den betr. Krankheiten jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden will.“

Herr **Dr. Merken in Berlin**: „Dr. Hommel's Hämatozen hat in einem Fall von hartnäckiger Rhachitis bei einem zweijährigen Kinde vortrefflich gewirkt. Das Kind, welches vordem nicht gehen konnte, begann schon nach Verbrauch einer Flasche zu laufen und sein Schwächezustand besserte sich während dem Gebrauche der zweiten Flasche zusehends.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franks. Depots in allen Apotheken. 14-8

**Nicolai & Co., Chem-pharmaceut. Laborat., Zürich III.**



Ausgezeichnete  
**Rahm-Käschen**  
 Beste Portionen-Käschen  
 in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück  
 à 16 Cts., franko Haus.  
**Prima Saanen-Käse**  
 ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,  
 Risotto etc.  
 am Stück und geraspelt  
 in Paketen à 55 und 100 Cts.  
 empfiehlt 27-10  
**Dr. N. Gerber's Molkerei,**  
 Zürich-Aussersihl.

### Direkte Sendungen an die bekannte erste Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt

von **H. Hintermeister** in Zürich 53  
 werden in kürzester Frist sorgfältigst effectuirt und in  
 solider **Gratis-Schachtelpackung** retournirt.  
 Zur gefl. Benuützung jeder Familie bestens empfohlen.

Als dritter, selbständiger Teil der „Allgemeinen Naturkunde“ erschien soeben:

### Nölkercunde

von Professor

**Dr. Friedr. Raquel.**

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 1103 Textbildern, 6 Karten u. 56 Tafeln in Holzschnitt u. Farbendruck.  
 28 Lieferungen zu je 1 Mark oder 2 Halbleberbände zu je 16 Mark.

Vollständig liegen von der „Allgemeinen Naturkunde“ vor: Brehm, Tierleben, 10 Halbleberbände zu je 15 Mk. — Haacke, Schöpfung der Tierwelt, 2 Halbleber, 15 Mk. — Haacke, Der Mensch, 2 Halbleberbände zu je 15 Mark. — Kerner, Pflanzenleben, 2 Halbleberbände zu je 16 Mk. — Neumahr, Erdgeschichte, 2 Halbleberbände zu je 16 Mk.

Erste Lieferungen durch jede Buchhandlung zur Ansicht. — Prospekte kostenfrei.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.